

## Helix Q 10W + Q 12W – neue Subwoofer der Spitzenklasse

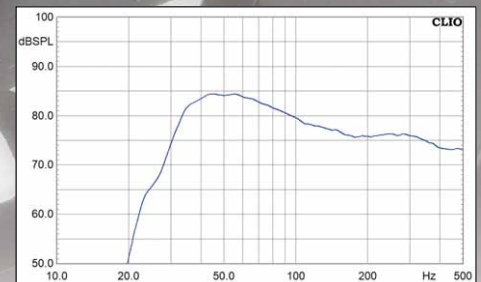
# Klang und Pegel



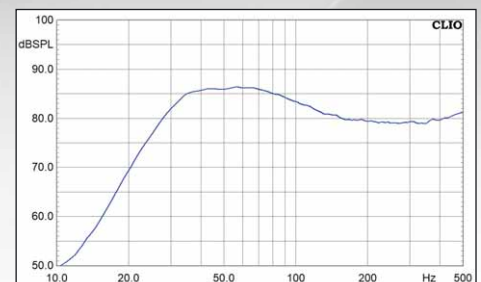
► Lange gab es keine neuen Subwoofer von Helix mehr. Glücklicherweise ändert sich das gerade: Hier sind die Q-Subwoofer.

Helix ist gerell keine Marke mit kurzen Produktzyklen, das haben die Sauerländer auch gar nicht nötig. Aber gerade im Subwooferbereich kommen wir nur äußerst selten in den Genuss neuer Typen. Der letzte Oberhammer SPXL, der nach wie vor als Flaggschiff die Helix-Woofers anführt, wurde 2007 vorgestellt. Daher freuen wir uns besonders über die neue Wooferserie Q mit den drei Mitgliedern in den gängigen Formaten 10, 12 und 15 Zoll. Die beiden kleineren warten fertig eingewobbelt auf ihren Einsatz.

Bereits der Erstkontakt signalisiert, dass diese Woofer es ernst meinen. Es sind keine reinen SPL-Brummer, aber auch nicht filigrane Sound-Quality-Subs. Statt ins Regal zu greifen und die Q-Woofers mit altbackenen Vierspeichenkörben auszustatten, kommen die Q-Woofers in den Genuss neuer Druckgusskörbe. Und denen hat Helix großzügige Lüftungsfenster und ebenso großzügige Arbeitswege spendiert. Die Bewegungsfreiheit der Schwingeneinheiten beläuft sich auf stolze 45 bzw. 50 Millimeter, also genug, um auch



Der Q 10W knackt locker die 40 Hz und bietet damit genug Tiefbass für die gängigsten Musikstile



Der Q 12W liefert Dunkelbass bis 30 Hz, und das bei einem akzeptablen Kennschalldruck von 86 dB

mal richtig Krach zu machen. Auch die Antriebe fallen wohldimensioniert aus: eine Zweieinhalbzoll-Spule beim Q 10W und eine Dreizoll-Spule beim Q 12W sorgen für Belastbarkeiten, um die man sich keinerlei Sorgen machen muss. Mit 40 Millimeter Wickelhöhe und 11 Millimeter Polplattenstärke ergeben sich bei beiden Woofern stolze 14 mm Überstand und damit auch linearer Hub. Die Membranen bestehen aus dickem Papier mit einer stabilisierenden Kunststoffschicht, sie sind offensichtlich bretthart geraten. Beide Antriebe arbeiten mit dreifach vorhandenen Ferritringen und die unteren Polplatten sind zur Kühlung nicht nur durch den Polkern gebohrt, sondern auch mit einem Kranz Löcher zum Luftspalt versehen. Auch die Schwingspulenträger sind gelocht, so dass man die Belüftung der Q-Woofers vollständig nennen kann.

Im Messlabor offenbaren die beiden äußerst kräftige Antriebe und sehr praxismgerechte Parameter. Hier wurde an nichts gespart und den Woofern perfektes Rüstzeug mitgegeben, um in vernünftigen Gehäusen zu funktionieren. Theoretisch laufen die Qs auch in geschlossenen Gehäusen, doch die ventilierten Kisten fallen so kompakt aus, dass sie wohl für die meisten User erste Wahl sein werden. Der Q 10W läuft optimal in 30 Litern mit einer Abstimmung auf 38 Hz, der 12er will um die 50 Liter und 33 Hz.

## Klang

Schon lange waren wir nicht mehr so beeindruckt von einer Subwooferserie. Die Qs gehen richtig gut. Von Anfang an erlebt man die perfekte Symbiose aus Klang und Pegel. Auch, dass Subwoofer schon leise ganz

gut laufen, ist alles andere als selbstverständlich. Dreht man dann auf, gibt es Reserven ohne Ende. Schon der kleinere Q 10W spielt kompressionsfrei bis zu hohen Pegeln, während der Q 12W dann noch mal sein Plus an Membranfläche ausspielt und ein Brikett nachlegen kann. Beide Woofer spielen auf den Punkt, so dass Bassdrums mit Wucht kommen, aber ohne jegliches Aufweichen. Auch bei tiefen Synthiebässen stimmt die Kontur, man hört Feinheiten heraus, wo andere Woofer nur noch blubbern. Dieser Kompromiss aus Klang und Pegel ist so dermaßen gut getroffen, dass er fast keiner ist.

## Fazit

Mit den Q-Woofern meldet sich Helix eindrucksvoll im Subwooferbereich zurück. Die Woofer sind perfekt abgestimmt und machen einfach nur Spaß.

Elmar Michels



Die Q-Woofers haben neue, ultrastabile Aluminiumkörbe mitbekommen

Die Q-Woofers sind nicht nur hübsch geworden, sie bieten auch einen massiven Aufbau mit stattlichen Hubreserven und der entsprechenden Einbautiefe

**KLANGTIPP**  
Spitzenklasse 250 - 500 €  
**CAR & HiFi** 6/2017

**BEST PRODUCT**  
Spitzenklasse 250 - 500 €  
**CAR & HiFi** 6/2017



## Subwoofer

		Helix Q 10W	Helix Q 12W
Vertrieb		Audiotec Fischer	Audiotec Fischer
Hotline		02972 9788 0	02972 9788 0
Internet		audiotec-fischer.com	audiotec-fischer.com
<b>Klang</b>	50 %	1,0	1,1
Tiefgang	12,5 %	1,0	1,0
Druck	12,5 %	0,5	0,5
Sauberkeit	12,5 %	1,5	1,5
Dynamik	12,5 %	1,0	1,5
<b>Labor</b>	30 %	1,7	1,2
Frequenzgang	10 %	1,0	0,5
Wirkungsgrad	10 %	3,0	2,5
Maximalpegel	10 %	1,0	0,5
<b>Verarbeitung</b>	20 %	1,0	1,0

## Technische Daten

Korbdurchmesser	17,4 cm	32,5 cm
Einbaudurchmesser	23,4 cm	28,5 cm
Einbautiefe	17,0 cm	18,6 cm
Magnetch Durchmesser	17,2 cm	19,0 cm
Gewicht	11,9 kg	15,9 kg
Nennimpedanz	2x2 Ohm	2x2 Ohm
Gleichstromwiderstand Rdc	4,18 Ohm	4,14 Ohm
Schwingspuleninduktivität Le	2,99 mH	3,31 mH
Schwingspulendurchmesser	64 mm	76 mm
Membranfläche	337 cm <sup>2</sup>	531 cm <sup>2</sup>
Resonanzfrequenz fs	36,0 Hz	33,1 Hz
mechanische Güte Qms	4,69	4,35
elektrische Güte Qes	0,54	0,43
Gesamtgüte Qts	0,48	0,39
Äquivalentvolumen Vas	14,3 l	30,9 l
Bewegte Masse Mms	216,2 g	294,4 g
Rms	10,42 kg/s	14,06 kg/s
Cms	0,09 mm/N	0,08 mm/N
B x l	19,44 Tm	24,19 Tm
Schalldruck 1 W, 1 m	84 dB	86 dB
Leistungsempfehlung	300 - 1000 W	300 - 1000 W
Testgehäuse	BR 42 l	BR 48 l
Reflexkanal (d x l)	8,5 x 23 cm	10 x 28 cm

## Bewertung

		um 320 Euro	um 400 Euro
Preis			
Klang	50 %	1,0	1,1
Labor	30 %	1,7	1,2
Verarbeitung	20 %	1,0	1,0
Preis/Leistung		sehr gut	sehr gut

**CAR & HiFi**  
Ausgabe 6/2017

Abs. Spitzenklasse  
Spitzenklasse  
Oberklasse  
Einstiegsklasse

Abs. Spitzenklasse  
Spitzenklasse  
Oberklasse  
Einstiegsklasse

Note

1,2

1,1

„Sehr gelungene Subwoofer für Klang und Pegel.“